

Presseinformation

Musikalischer Brückenschlag – Yale Schola Cantorum und Juilliard415 in der Darmstädter Stadtkirche

Zwei der renommiertesten Musikformationen der Vereinigten Staaten gastieren auf Einladung der Deutschen Philharmonie Merck am 29. Mai um 19.00 Uhr in der Stadtkirche Darmstadt: Yale Schola Cantorum, die auf die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts spezialisierten Vokalformation der legendären Yale University, und Juilliard415, das Ensemble für historische Aufführungspraxis der berühmten New Yorker Juilliard School. Unter der Leitung von David Hill erklingen Werke von Aron Copland und Joseph Haydn.

Yale University und Juilliard School of Music, diese beiden Namen stehen für größtmögliche Exzellenz in der Lehre, für Tradition und Qualität. Wenn sich nun Ensembles beider Institutionen zusammenschließen, kann man zurecht musikalische Ergebnisse auf höchstem Niveau erwarten. Und tatsächlich haben die Musikerinnen und Musiker ihr harmonisches Zusammenspiel bereits in zahlreichen gemeinsamen Projekten bewiesen und bringen ein Programm nach Darmstadt, das eine spannende Brücke zwischen den musikalischen Epochen schlägt. So trifft das Werk »In the Beginning« des US-amerikanischen Meisters der Moderne Copland auf die 6. Sinfonie und die Schöpfungsmesse von Haydn.

Karten sind erhältlich unter www.philharmonie-merck.de, www.frankfurtticket.de und www.ztix.de

Terminübersicht Mai 2022 – Deutsche Philharmonie Merck

Sonntag | 29. Mai 2022 | 19 Uhr | Stadtkirche Darmstadt

Yale Schola Cantorum & Juilliard415

Aaron Copland: In the Beginning
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 6 D-Dur „Le Matin“
Joseph Haydn: Schöpfungsmesse

Yale Schola Cantorum
Juilliard415 Barockorchester
David Hill, Leitung